

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **59 (1941)**

Heft 262

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 7. November
1941

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 7 novembre
1941

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

59. Jahrgang — 59^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 262

Redaktion und Administration
Efingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21680

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Postes — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie:
Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonienzelle
(Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration
Efingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21680

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste — Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 30; un
semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30
— Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Règle des
annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts à la ligne de colonne
(Etranger: 65 cts)

N° 262

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Altein A.G., Arosa.
Lichtenberger Werner (Hôtel Belvédère), Chesières.
Pamm frères, Montres Lusina S. à r. l., Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Prescriptions n° 560 et instructions n° 1 du Service fédéral du contrôle des prix du DEP
concernant la caisse de compensation des prix de l'étain.
Prescriptions n° 561 du Service fédéral du contrôle des prix du DEP concernant les
prix maximums de l'étain et des produits à haute teneur d'étain.
Ueberssee-Transporte. Transports maritimes.
Importe aus Bulgarien. Importations de Bulgarie. Importazioni dalla Bulgaria.
Postcheckverkehr, Beirritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anrufe — Sommations

Der allfällige Inhaber des nachgenannten Schuldbriefes wird hiermit
aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen,
ansonst dessen Kraftloserklärung erfolgt.

Titel: Schuldbrief vom 28. Dezember 1925 per Fr. 5000. Gläubiger:
Studer Albert, Alberts sel., Negotiant, in Hägendorf. Schuldner: Peier Albert,
Alois sel., in Rickenbach. Grundpfand: Liegenschaft, Grundbuch Ricken-
bach Nr. 232. (W 386⁵)

Olten, den 6. November 1941.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:
Dr. Alph. Wyss.

Kraftloserklärungen — Annulations

La Pretura di Bellinzona con decreto odierno ha dichiarato annullato il
foglio principale di nove obbligazioni da fr. 500 l'una, dal n° 20231 al 20239,
del prestito 4% Cantone Ticino consolidato redimibile 1912, serie V.
Il Dipartimento cantonale delle Finanze rilascerà un duplicato dei titoli
annullati. (W 387)

Per la Pretura di Bellinzona:
L. Bomio Conf., segretario-aggiunto.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Pharmazeutische Spezialitäten. — 1941. 4. November.
Mediabor G. m. b. H., in Zürich (SHAB. Nr. 48 vom 26. Februar 1941,
Seite 395), Fabrikation von und Handel in pharmazeutischen Spezialitäten.
Eugen Lang hat seine Stammeinlage von Fr. 10 000 an Dr. Alois
Herrmann, von Baar (Zug), in Zürich 2, abgetreten, womit er als Gesell-
schafter ausgeschieden ist. Die Statuten wurden durch Beschluss der
Gesellschafterversammlung vom 28. Oktober 1941 entsprechend revidiert.
Eine weitere Änderung der Statuten berührt die bisher eingetragenen
Tatsachen nicht.

4. November. «Aghn», Aktiengesellschaft für Handels- und Industrie-
Unternehmungen, in Zürich (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1937, Seite 542).
Alfred Jucker ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift
ist erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzel-
unterschrift gewählt Roger Bachmann, von Brenzikofen (Bern) und Chézar-
d-St-Martin (Neuenburg), in Zürich.

4. November. Baugesellschaft zum Tobelhof, Genossenschaft, in
Zürich (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1935, Seite 665). Arthur Baumann,
Hanibal Naef, Sigurd Oberländer und Emil Tschumi sind aus dem Vor-
stand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurde als
einziges Vorstandsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Julius Aeberli,
von Acugst a. A., in Zürich. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Löwen-
strasse 26, in Zürich 1.

4. November. Genossenschaft Migros Zürich, in Zürich (SHAB.
Nr. 193 vom 19. August 1941, Seite 1629). Die Verwaltung hat als Direktor
mit Kollektivunterschrift ernannt Arnold Suter, von Wetzikon, in Zollikon,
und Kollektivprokura erteilt an Emil Angst, von und in Zürich; Franz

Würth, von Lichtensteig (St. Gallen), in Zürich, und Werner Frey, von
Wädenswil, in Zürich. Die Genannten zeichnen unter sich kollektiv zu
zweien.

Kopfbedeckungen usw. — 4. November. Hungerbühler & Co.,
Kommanditgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1937,
Seite 2676), Modes en gros usw. Die unbeschränkt haftende Gesellschafterin
Sophie Hungerbühler geb. Siegenthaler ist infolge Todes ausgeschieden.
Der Kommanditärprokurist Bruno Hungerbühler führt an Stelle der
Kollektivprokura nunmehr Einzelprokura. Die Firma verzehrt als nun-
mehrige Geschäftsnatur Fabrikation von Kopfbedeckungen, Bekleidungen,
Muff- und Fantasietaschen.

Baumwollweberei. — 4. November. Schweizer & Co. in Liq.,
Kollektivgesellschaft, in Elgg (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1936, Seite
1842), Baumwollweberei. Die Unterschrift des Gesellschafters und Liq-
uidators Robert Stieger ist infolge Todes erloschen. Neu wurde als Liq-
uidator mit Einzelunterschrift ernannt Hans Gmünder, von Appenzell, in
Sirnach.

4. November. Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft (Com-
pagnie Suisse de Réassurances) (Swiss Reinsurance Company) (Compagnia
Svizzera di Riassicurazione) (Compania Sulza de Reaseguros), Aktien-
gesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 173 vom 26. Juli 1941, Seite 1454).
Der Verwaltungsrat ernannte die bisherigen stellvertretenden Direktoren
Dr. Paul Guggenbühl und Dr. Plinio Pessina zu Direktoren. Diese führen
wie bisher Kollektivunterschrift. Die Unterschrift von Dr. Florian Eggen-
berger ist erloschen.

4. November. Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft
in Zürich (Compagnie Européenne Générale de Réassurances de Zurich)
(European General Reinsurance Company of Zurich), Aktiengesellschaft,
in Zürich (SHAB. Nr. 175 vom 26. Juli 1941, Seite 1454). Der Verwal-
tungsrat ernannte die bisherigen stellvertretenden Direktoren Dr. Paul
Guggenbühl und Dr. Plinio Pessina zu Direktoren. Diese führen weiterhin
Kollektivunterschrift. Die Unterschrift von Dr. Florian Eggenberger ist
erloschen.

Bakterienpräparate usw. — 4. November. Veterinaria A.-G., in
Zürich (SHAB. Nr. 146 vom 25. Juni 1940, Seite 1145), Bakterienpräparate
usw. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Hans Boller, von
Egg (Zürich) und Basel, und an Hedwig Padrutt geb. Jösslin, von Pagig
(Graubünden) und Zürich, beide in Zürich.

Wagendecken, Säcke. — 4. November. Inhaber der Firma P. Bach-
mann, in Zürich, ist Paul Bachmann-Oberholzer, von Strengelbach
(Aargau), in Zürich 3. Vertretungen in Wagendecken und Handel in
Säcken. Buckhauserstrasse 35.

Damenmodegeschäft. — 4. November. Inhaber der Firma A. Michel
in Zürich, ist Alfred Michel, von Unterseen (Bern), in Zürich 2. Damen-
modegeschäft. Limmatquai 94.

Seifenfabrikation. — 4. November. Inhaber der Firma Ed. Kauf-
mann, in Zürich, ist Eduard Kaufmann, von Gränichen (Aargau), in
Zürich 4. Seifenfabrikation. Herbartstrasse 5.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

Feuerschutzartikel usw. — 1941. 1. November. «Fegawerk
Dr. Steck (Usine Fega Dr. Steck)»; Fabrikation von und Handel mit sämt-
lichen Artikeln für das Feuerschutz-, Gasschutz- und Rettungswesen sowie
verwandten Artikeln, Geräten und Apparaturen, mit Hauptsitz in Zürich
(SHAB. Nr. 250 vom 24. Oktober 1941, Seite 2118). Der Inhaber Dr. Kurt
Steck, von Bern, in Zürich, hat unter der Firma Fegawerk Dr. Steck,
Filiale Bern (Usine Fega Dr. Steck, Succursale de Berne), in Bern, eine
Zweigniederlassung eröffnet. Fabrikation von und Handel mit sämt-
lichen Artikeln für das Feuerschutz-, Gasschutz- und Rettungswesen sowie
verwandten Artikeln, Geräten und Apparaturen. Die Filiale wird einzig
vertreten durch die Unterschrift des Firmainhabers. Laupenstrasse 12d.

Bäckereien, Konditoreien, Grossküchen usw. — 3. No-
vember. Inhaber der Firma Ad. P. Wüthrich, in Bern, ist Adolf Paul
Wüthrich alié Schärer, von Trub, in Bern. Spezialgeschäft für Ein-
richtungen von Bäckereien, Konditoreien, Grossküchen, Gewerbe und
Industrie. Dahliaweg 16.

Liegenschaften. — 3. November. Unter der Firma Hänni & Che-
valler, im Liebfeld zu Köniz, haben Karl Hänni, von Köniz, im Liebe-
feld zu Köniz, und Charles Emile Chevalier, von und in Moutier (Bern),
eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1941
ihren Anfang nahm. Diese wird verpflichtet durch die Kollektivunter-
schriften der beiden Gesellschafter. Handel und Vermittlung in Liegen-
schaften. Schwarzenburgstrasse 119.

4. November. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Vercelli A.G.
Carrosserie & Spritzwerk, in Bern (SHAB. Nr. 151 vom 1. Juli 1938,
Seite 1466), ist die Einzelprokura der Elise Vercelli erloschen.

4. November. **Genossenschaft Verlag Freiwirtschaftlicher Schriften**, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1934, Seite 2685). In der Generalversammlung vom 14. September 1940 haben die Genossenschaftler die Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Obligationenrechtes angepasst. Die bisher publizierten Tatsachen haben dadurch folgende Änderungen erfahren: Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der freiwirtschaftlichen Bewegung durch Herausgabe grundlegender freiwirtschaftlicher Werke, Werbeschriften und der vom Schweizer Freiwirtschaftsbund offiziell anerkannten Zeitungen und Zeitschriften. Die Mitglieder sind zur Erwerbung mindestens eines Anteilscheines von Fr. 50 verpflichtet. Für die Verbindlichkeiten haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder in der freiwirtschaftlichen Presse; alle gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dr. Ewald Jung, Präsident, und E. Johann Schaller, Geschäftsführer, sind infolge Demission aus der Verwaltung ausgeschieden, und deren Unterschriften sind erloschen. Neu in die Verwaltung wurden gewählt: Ernst Zbinden, von Guggisberg, in Wabern zu Köniz, als Präsident; Max Boss, von Sigriswil, in Bern, als Vizepräsident; Walter Wirz, von Hombrechfikon, in Bern, als Mitglied, und Friedrich Salzmann, von Eggwil, in Bern, als Geschäftsführer. Der Präsident oder der Vizepräsident führen mit einem weiteren Verwaltungsmitglied kollektiv die Unterschrift. Nunmehriges Geschäftsdomicil: Schwarztorstasse 76, Bern.

4. November. **Brauereiverband Bern**, Genossenschaft mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1934, Seite 2822). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. September 1941 wurden die Statuten in Anpassung an die Bestimmungen des neuen Obligationenrechtes revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen beschlossen: Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Müllerei, Futtermittel. — 4. November. Die Einzelfirma **Walter Weber**, Müllerei und Futtermittelhandlung mit Sitz in Ried, Gemeinde Lauperswil (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1938, Seite 1103), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Liegenschaftsvermittlung usw. — 4. November. Die Einzelfirma **Christ, Blatter**, kommissionsmässige Liegenschafts- und Stellenvermittlung und Basler Mobiliarversicherungsagentur, mit Sitz in Langnau i. E. (SHAB. Nr. 175 vom 24. Juli 1914, Seite 1289), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Liegenschafts- und Stellenvermittlung, Versicherungen. — 4. November. Inhaber der Einzelfirma **Friedrich Blatter**, mit Sitz in Langnau i. E., ist Friedrich Alfred Blatter, des Christian, von Habkern, in Langnau i. E. Liegenschafts- und Stellenvermittlung, Basler Mobiliarversicherungsagentur. Hohgantweg.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1941. 3. November. **Kinotheater CAPITOL A. G. Luzern**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (SHAB. Nr. 268 vom 16. November 1937, Seite 2534). Diese Gesellschaft hat an der Generalversammlung vom 12. Dezember 1940 die Auflösung beschlossen; die Firma ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Zeitung. — 4. November. **Echo vom Emmenstrand A. G.**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Wolhusen (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1927, Seite 1636), Herausgabe einer Zeitung für Wolhusen und die umliegenden Ortschaften. Diese Gesellschaft hat an der Generalversammlung vom 16. Oktober 1941 die Auflösung beschlossen; die Firma ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Parfümerie, Corsets usw. — 5. November. **Rösy Steffen**, Vertrieb von Parfümerie- und Toiletteartikeln sowie Corsetverkauf, in Luzern (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1938, Seite 960). Das Geschäftsdomicil befindet sich Zentralstrasse 18.

Zug — Zoug — Zug

Mercerie, Bonneterie usw. — 1941. 27. Oktober. Die Firma **Ed. Spörri-Schweizer, z. Adler**, in Zug, Mercerie-, Bonneterie-, Kurz- und Spielwaren (SHAB. Nr. 345 vom 17. August 1906, Seite 1378), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die «Spörri Aktiengesellschaft Zug, vormals Ed. Spörri-Schweizer», in Zug.

Unter der Firma **Spörri Aktiengesellschaft Zug, vormals Ed. Spörri-Schweizer** hat sich mit Sitz in Zug eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Statuten sind am 20. Oktober 1941 festgestellt worden. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb und den Weiterbetrieb des zuletzt unter dem Namen «Ed. Spörri-Schweizer, z. Adler» in Zug bestehenden Handelsgeschäftes, d. h. den Handel in Mercerie-, Bonneterie-, Textil- und Kurzwaren, Modes und Spielwaren. Die Gesellschaft kann Zweiggeschäfte errichten und sich an Unternehmungen mit gleichem oder ähnlichem Geschäftszweck beteiligen. Sie kann den Erwerb, Verkauf und die Verwaltung von Liegenschaften, in denen sie eine geschäftliche Tätigkeit ausübt, in den Geschäftsbereich einbeziehen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 80 000 und ist eingeteilt in 80 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Das Aktienkapital ist durch Sacheinlagen voll einbezahlt. Die Gesellschaft übernimmt von den Erben des ehemaligen Firmainhabers Ed. Spörri-Schweizer, z. Adler, in Zug, das Handelsgeschäft gemäss Uebnahmevertrag vom 20. Oktober 1941 mit Aktiven von Fr. 85,487.85 und die Passiven von Fr. 5487.85 gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1940 im Werte und zum Preise von Fr. 80 000 gegen Uebergabe von 80 voll liberierter Aktien der Gesellschaft. Die 10 Gründer erhalten je einen Gründeranteilschein, der auf den Namen lautet, unübertragbar ist, und berechtigt, im doppelten Werte einer Aktie am Reinertrag und einer allfälligen Liquidation teilzunehmen. Der Genusswert eines Gründeranteilscheines ist dem Dividendenanteil und dem Liquidationsanteil zweier Aktien gleichgestellt. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief oder Zustellung gegen Bescheinigung an alle im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2—3 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Karl Spörri, von Reichenburg, in Bern, Präsident; Alfred Spörri, von Reichenburg, in Zug, und Elsa Spörri, von Reichenburg, in Zug. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen je zu zweien Kollektivunterschrift. Domicil: Neugasse 29.

3. November. **Gesellschaft für Verlag von wissenschaftlichen Werken (Société d'Éditions d'ouvrages scientifiques)**, in Zug (SHAB. Nr. 71 vom 27. März 1940, Seite 562). Aus dem Verwaltungsrat ist Alfred Jucker ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

3. November. Unter der Firma **Salvatorianer-Kolleg Gottschalkenberg** hat sich mit Sitz in Menzingen ein Verein gegründet, dessen Statuten am 12. September 1941 festgestellt worden sind. Der Verein bezweckt in erster Linie den Betrieb einer Schule zur Heranbildung junger Priesteramtskandidaten. Speziell will er auch unbemittelten, jungen Leuten die zum Priesteramt notwendigen Studien ermöglichen. Als Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes sollen dienen: a) Reinertrag aus dem Weiterbetrieb des auf Gottschalkenberg befindlichen Passantenrestaurants; b) freiwillige Zuwendungen der Mitglieder und Drittpersonen; c) Pensionsgelder der Zöglinge. Die Organe des Vereins sind: a) die Vereinsversammlung; b) der Vorstand; c) die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand, der aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten und Aktuar besteht, vertritt den Verein nach aussen. Der Präsident führt kollektiv mit einem andern Mitglied des Vorstandes die Unterschrift. Präsident des Vereins ist Josef Glehn, von Deutschland, in Menzingen; Vizepräsident ist Leo Suter, von Inwil (Luzern), und Aktuar ist Kurt Spiess, von Deutschland, beide in Menzingen. Domicil: Menzingen (Post Alosen).

Vermögensverwaltung usw. — 4. November. Die seit dem 23. Dezember 1911 mit Sitz in Schaffhausen im Handelsregister des Kantons Schaffhausen unter der Firma **Fides A.-G.** eingetragene Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 269 vom 17. November 1937, Seite 2545), hat in der ordentlichen Generalversammlung vom 31. Oktober 1941 beschlossen, ihren Sitz nach Zug zu verlegen. In der gleichen Generalversammlung wurden die Gesellschaftsstatuten in Anpassung an die Bestimmungen des neuen Obligationenrechtes einer Gesamtrevision unterzogen. Zweck der Gesellschaft ist: a) der Erwerb und die Verwaltung von Vermögenswerten aller Art, auch von Grundstücken und Hypotheken zum Zwecke möglichst günstiger Kapitalanlage für gemeinsame Rechnung der Aktionäre; b) alle mit dem erwähnten Gesellschaftszweck verbundenen Geschäfte insbesondere alle einschlägigen Finanzgeschäfte mit Ausschluss der Gewährung oder Inanspruchnahme von ungedeckten Krediten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1 000 000 und ist eingeteilt in 400 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 2500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Durch dieses erfolgen auch die Einladungen zur Generalversammlung. Die Verwaltung kann, wenn sie die Adressen sämtlicher Aktionäre kennt, die Einladungen zur Generalversammlung durch eingeschriebenen Brief ergehen lassen. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Eugen Keller-Huguenin ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist inskünftig Ulrich Wiederkehr, von Basadingen (Thurgau), in Zollikon. Er führt Einzelunterschrift. Die Verwaltung hat Einzelprokura erteilt an Dr. Werner Zollikofer, von St. Gallen, in Zug. Das Geschäftslokal befindet sich im Hause zum Phoenix, Bahnhofstrasse 23.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

Boulangerie, pâtisserie. — 1941. 4. novembre. La raison individuelle **Maillard Joseph**, boulangerie, pâtisserie, commerce de farine, à Châtel-St-Denis (FOSC. du 26 décembre 1917, n° 301, p. 2006), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et passif sont repris par la société en nom collectif «Hoirie Joseph Maillard», à Châtel-St-Denis.

Sous la raison sociale **Hoirie Joseph Maillard**, les enfants de feu Joseph Maillard, à savoir: Louis, Jeanne, Henri, Madeleine et Georgette Maillard, tous d'Ecublens (Glâne), à Châtel-St-Denis, ont constitué une société en nom collectif qui commence à dater de son inscription au registre du commerce. La société a son siège à Châtel-St-Denis. La société reprend l'actif et le passif de la maison «Maillard Joseph», à Châtel-St-Denis, radiée. La société est représentée par la signature individuelle de Louis ou de Henri Maillard. Boulangerie, pâtisserie.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Fourches. — 4. novembre. La raison **Robatel Pierre**, fabrique de fourches, à Torny-le-Grand (FOSC. du 7 janvier 1918, n° 4, page 26), est radiée ensuite de remise de l'actif et du passif de l'entreprise à la nouvelle raison sociale «Robatel frères», à Torny-le-Grand.

Sous la raison sociale **Robatel frères**, Jules et Charles Robatel, de et à Torny-le-Grand, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1940 et qui a son siège à Torny-le-Grand. Elle reprend l'actif et le passif de l'ancienne raison individuelle «Robatel Pierre», à Torny-le-Grand. Fabrication de fourches pour la vente en gros.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Kohlen usw. — 31. Oktober. Die Firma **Heinrich Vollenweider**, Kohlen usw., in Grenchen (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1939, Seite 439), erteilt Einzelprokura an Paul Stuber, von Gossliwil, in Grenchen.

Bureau Stadt Solothurn

4. November. Unter dem Namen **Stiftung für Wohlfahrtszwecke der Schweizerischen Gasapparatefabrik Solothurn** besteht mit Sitz in Solothurn im Sinne von Art. 80 ff. ZGB. eine Stiftung, die durch öffentliche Urkunde vom 29. März 1941 errichtet wurde. Die Stiftung bezweckt, den Angestellten und Arbeitern der Firma «Schweizerische Gasapparatefabrik Solothurn», in Solothurn, im Alter und bei Invalidität beizustehen und in Todesfällen den Angehörigen zu helfen, soweit dies nötig ist und es die zur Verfügung stehenden Mittel erlauben. Oberstes Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der sich aus den jeweiligen Mitgliedern des Verwaltungsrates der Firma «Schweizerische Gasapparatefabrik Solothurn», in Solothurn zusammensetzt. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: Walter Huber, von und in Solothurn; Willy Hegetschweiler, von Winterthur, in Biel; Walter Häberli, von Bern, in Balsthal; Eugen Weber, von Menziken, in Unterkulm, und Walter Bloch, von Balsthal, in Gerlafingen. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen kollektiv zu zweien die Unterschrift. Als weiteres Organ der Stiftung besteht ein Stiftungsvorstand, der die Stiftung verwaltet. Der Stiftungsvorstand wird vom Stiftungsrat gewählt und besteht aus 3 Mitgliedern. In den Stiftungsvorstand wurden

gewählt: Ernst Trachsel, von Wattenwil; Karl Deschwanden, von Kerns, und Fritz Christen, von Seeberg, alle in Solothurn. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Rötistrasse 14 (Bureau der Firma «Schweizerische Gasapparatefabrik Solothurn»).

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Metzgerei, Landwirtschaft. — 1941. 31. Oktober. Inhaber der Firma **Chr. Schafroth-Madörin**, in Itingen, ist Christian Schafroth-Madörin, von Röhrenbach i. E. (Bern), wohnhaft in Itingen. Metzgerei und Landwirtschaft.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Elektrische und sanitäre Installationen usw. — 1941. 3. November. **Oskar Bollinger**, in Schleithelm, elektrische und sanitäre Installationen, Spenglerei, Handel mit Kolonialwaren und Haushaltsartikeln (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1934, Seite 2228). Der Inhaber hat die Natur seines Geschäftes abgeändert in elektrische und sanitäre Installationen, Spenglerei.

Appenzel A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1941. 4. November. Genossenschaft unter der Firma **Konsumverein Trogen-Wald-Spelcher**, mit Sitz in Trogen (SHAB. Nr. 288 vom 7. Dezember 1940, Seite 2275). Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten **Johannes Thäler**, welcher aus dem Vorstand ausgeschieden ist, ist erloschen. Als neuer Vizepräsident ist der bisherige Beisitzer **Hans Sonderegger**, von Walzenhausen, in Speicher, bezeichnet worden, welcher kollektiv mit dem Kassier **Werner Rechsteiner** oder mit dem Aktuar **Franz Huber** zur Führung der Unterschrift berechtigt ist.

Wirtschaft, Spezereien. — 4. November. Die Firma **Walter Koller**, z. Schiff, Wirtschaft und Spezereiladen, in Urnäsch (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1934, Seite 2143), ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Sägerei, Holzhandel usw. — 1941. 3. November. Inhaber der Firma **Emil Brunner**, in Neu-St. Johann, Gemeinde Krummenau, ist Emil Brunner, von Krummenau, in Neu-St. Johann, Gemeinde Krummenau. Sägerei, Holzhandel, Mosterei und Kundenmühle; «Herrenmühle», Neu-St. Johann.

Textilien, Stärkungsmittel usw. — 3. November. Inhaberin der Firma **Therese Ullmann**, in St. Gallen, ist Therese Ullmann, von Schwendi (Appenzel I.-Rh.), in St. Gallen. Handel in Textilien, Trikotwaren, Stärkungsmitteln und kosmetischen Artikeln; Schmidgasse 11.

Landesprodukte. — 3. November. Inhaber der Firma **Antonio Giovanettoni**, in Wil, ist Antonio Giovanettoni, von Italien, in Wil. In- und ausländische Landesprodukte, en gros und détail; Berghofstrasse 3.

3. November. Der Inhaber der Firma **Baugeschäft E. Thürlemann**, **Baumeister, Hoch- & Tiefbauunternehmung, Rapperswil**, mit Sitz in Rapperswil (SHAB. Nr. 77 vom 3. April 1940, Seite 613), ändert die Firma ab in: **E. Thürlemann, Baumeister, Hoch- & Tiefbauunternehmung, Rapperswil**.

Kunstseide, Kunstfasern usw. — 3. November. Die Aktiengesellschaft unter der bisherigen Firma **Feldmühle A.-G. vormals Loeb, Schoenfeld & Co. Rorschach (Feldmühle Limited, formerly Loeb, Schoenfeld & Co. Rorschach)** (Feldmühle S.A., ci-devant Loeb, Schoenfeld & Co. Rorschach), mit Sitz in Rorschach (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1941, Seite 1775), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 10. Oktober 1941 in Anpassung an das neue Recht ihre Statuten revidiert. Dabei wurde die Firma abgeändert in: **Feldmühle A.G. (Feldmühle S.A.)**. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb des in Rorschach befindlichen Unternehmens für Fabrikation und Verkauf von Kunstseide und Kunstfaser aller Art und von daraus erstellten Fabrikaten, ferner von transparenten Folien, Stickereien sowie verwandten Produkten aus Textilfasern jeder Art. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art direkt oder indirekt beteiligen, solche erwerben oder betreiben und mit solchen Unternehmungen fusionieren. Sie kann Liegenschaften kaufen und verkaufen, pachten oder verpachten und überhaupt alle mit ihrem Zweck und Betrieb irgendwie in Zusammenhang stehenden oder in deren Interesse geboten erscheinenden Geschäfte führen. Das Grundkapital von Fr. 5 000 000, eingeteilt in 10 000 Inhaberaktien zu Fr. 500, ist voll einbezahlt. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 5 Mitgliedern.

3. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Leobüchhandlung**, mit Sitz in St. Gallen (SHAB. Nr. 28 vom 5. Februar 1931, Seite 238), hat in der Generalversammlung der Genossenschafter vom 30. September 1941 in Anpassung an das neue Recht ihre Statuten revidiert. Die Genossenschaft bezweckt in gemeinsamer Selbsthilfe und im Rahmen der Vorschriften des Schweizerischen Buchhändlervereins den Mitgliedern und weiteren Kreisen zu möglichst billigen Preisen volksbildende Bücher, Schriften und Zeitschriften zu beschaffen, insbesondere auch durch Verlag derartiger Literatur; sie betreibt Sortimentshandel und kann sich an Unternehmungen ähnlicher und gleicher Art beteiligen. Jedes Mitglied hat einen Genossenschaftsanteil von mindestens Fr. 100 zu erwerben. Die Genossenschaftsanteile lauten auf Fr. 100, Fr. 500 und Fr. 1000. Die Mitteilungen erfolgen brieflich, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Je zwei Mitglieder des **Geschäftsausschusses** zeichnen kollektiv zu zweien; der Verwaltungsrat ist ermächtigt, dem Geschäftsführer Einzelprokura zu erteilen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1941. 4. November. **Konsumverein Ardez & Umgebung**, Genossenschaft, in Ardez (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1936, Seite 2419). Aus dem Vorstand ist **Chasper D. Stupan** ausgeschieden; seine Unterschrift sowie diejenige des bisherigen Präsidenten **Andrea Clagluna** ist erloschen. Der Vorstand wurde neu bestellt. **Otto Bonorand**, von und in Ardez, ist Präsident; **Dumeng Clagluna**, von und in Ardez, ist Aktuar. Die Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

Zigarren, Tabak usw. — 4. November. Die Firma **Peter Grass**, Zigarren, Zigaretten, Tabak und Raucherartikel, in Chur (SHAB. Nr. 249 vom 17. Oktober 1919, Seite 1831), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Gasthaus. — 4. November. Die Firma **B. Genelin**, Gasthaus Bündnerstube und Restaurant alte Bündnerstube, in Disentis (SHAB. Nr. 198 vom 25. August 1938, Seite 1866), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Gasthaus. — 4. November. Inhaberin der Firma **M. Genelin**, in Disentis, ist Marianne Genelin, von und wohnhaft in Disentis. Gasthaus Bündnerstube und Restaurant Alte Bündnerstube.

Aargau — Argovie — Argovia

1941. 5. November. **Cementfabrik Holderbank-Wildegg A.-G. (Fabrique de Ciment Holderbank-Wildegg S.A.)**, mit Sitz in Holderbank (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1938, Seite 2265). **Georges Dollfus** ist infolge Rücktrittes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Handel mit Wäsche und Trikotagen. — 1941. 5. November. Die Firma **Frau Rosa Grob**, Handel mit Wäsche und Trikotagen, in Bürglen (SHAB. Nr. 145 vom 24. Juni 1932, Seite 1556), ist infolge Todes der Firmainhaberin erloschen. Die Aktiven und Passiven gehen an die Nachfolgefirma «P. Grob», in Bürglen, über.

Inhaber der Firma **P. Grob**, in Bürglen, ist Paul Grob, von Wetzikon (Zürich), in Bürglen. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Frau Rosa Grob», in Bürglen. Handel mit Wäsche und Konfektion.

5. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Verkaufsstelle Schweiz. Aluminiumwalzwerke** hat ihren Sitz von Kreuzlingen (SHAB. Nr. 114 vom 16. Mai 1936, Seite 1206) nach Lausanne verlegt, wo die Firma seit 4. September 1941 eingetragen ist (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1941, Seite 1767). Sie wird daher im thurgauischen Register gelöscht.

Manufakturwaren usw. — 5. November. **Joh. Georg Stäheli**, Manufakturwaren en gros und en détail, Baumwoll-, Leinen- und Wollgewebe, Fabrikation und Verkauf von Herrenhemden und Herrenpyjamas, in Amriswil (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1934, Seite 225). Eine weitere Einzelprokura wurde an **Hermann Kobi**, von Rapperswil (Bern), in Amriswil erteilt.

Fabrikation von Metallwaren usw. — 5. November. **E. C. Maron**, Fabrikation von Metallwaren für die Innendekoration und galvanische Anstalt, in Romanshorn (SHAB. Nr. 114 vom 16. Mai 1941, Seite 956). Die an Paul Koller erteilte Prokura ist erloschen. Die bisherige Kollektivprokura des **Fritz Hofer** wurde in Einzelprokura umgewandelt.

5. November. **SIA Schweizer Schmirgel- & Schleifindustrie A.-G.**, mit Sitz in Frauenfeld (SHAB. Nr. 190 vom 15. August 1941, Seite 1606). In den Verwaltungsrat wurde als weiteres Mitglied, mit Kollektivunterschrift, **Carla Zwicky-Werling**, von Mollis, in Frauenfeld, gewählt. Ferner wurde Kollektivprokura erteilt an **Alfred Schneckenburger**, von Schaffhausen, in Frauenfeld.

5. November. **Bücherfabrik Bodan A.-G. Kreuzlingen**, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 14 vom 17. Januar 1941, Seite 114). Durch Generalversammlungsbeschluss vom 18. Oktober 1941 wurde das Aktienkapital durch Ausgabe von 200 neuen, auf den Namen lautende Aktien im Nennwert von je Fr. 500 um Fr. 100 000 auf Fr. 300 000 erhöht. Die neuen Aktien sind voll liberiert. Das Grundkapital zerfällt nun in 600 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. § 4 der Statuten wurde entsprechend abgeändert.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Pittore, verniciatore, tappeziere. — 1941. 4. novembre. **Luigi Lurati**, in Lugano. Titolare è Luigi fu Francesco, da Croglia, domiciliato a Lugano. Pittore, verniciatore, tappeziere. Via Emilio Bossi 12.

Impianti sanitari. — 4 novembre. **Aldo Godi**, in Lugano. Titolare della ditta è Aldo Godi fu Giuliano, italiano, domiciliato a Lugano. Impianti sanitari. Via Vanoni 9.

Ammoniacca, ecc. — 4 novembre. **Ammonia casale società anonima**, ammoniacca, ecc., con sede in Massagno (FUSC. n° 176 del 30 luglio 1941, pagina 1479). Per deliberazione dell'assemblea degli azionisti del 5 luglio 1941, il capitale sociale è stato ridotto da fr. 5 666 100 a fr. 4 560 000 mediante annullamento di 3687 azioni di serie A di nominali fr. 300. Secondo atto pubblico del 17 ottobre 1941, le disposizioni dell'art. 733 e s. CO. sono state ossquisite. Conseguentemente l'art. 4 dello statuto venne modificato come segue: Il capitale sociale è di fr. 4 560 000, suddiviso in 13 100 azioni di serie A da fr. 300 e 21 000 azioni di serie B da fr. 30, tutte al portatore, intieramente liberate.

Distretto di Mendrisio

Cuoi artistici. — 4 novembre. La società anonima **Cuirs d'art S.A. in liquidazione**, fabbricazione e vendita di cuoi artistici, con sede in Chiasso (FUSC. del 2 agosto 1941, n° 179, pagina 1515), è cancellata avendo ultimata la sua liquidazione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1941. 4 novembre. L'Association vinicole d'Aigle, société coopérative dont le siège est à Aigle (FOSC. du 16 mai 1904 et du 27 janvier 1936), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 6 avril 1940, révisé ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Les nouveaux statuts portent la date du 6 avril 1940. La société a pour but essentiel: a) de faire profiter ses membres des avantages résultant de l'exploitation en commun et bien entendue des produits de leurs vignes; b) de faire connaître les vins d'Aigle dans toute leur authenticité et d'en assurer l'écoulement aux meilleures conditions possibles. Pour faire face à ses obligations financières, la société a émis des parts sociales de fr. 100 chacune; elles sont nominatives. Les engagements de la société sont exclusivement garantis par l'ensemble de ses biens. Les sociétaires ne sont responsables que jusqu'à concurrence du montant de leurs parts sociales. En dehors des cas où la loi prescrit une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, les avis de la société ont valablement lieu par communications individuelles. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou par celle de deux de ses membres délégués à cet effet par décision du comité.

Bureau de Lausanne

3 novembre. Le chef de la maison **Ciné-Annonces Jean Gross**, à Lausanne, est Jean-Henri Gross, allié Rochette, de Cressier (Fribourg), à Lausanne. Publicité dans les cinémas et films publicitaires. Rue Enning 1.

Immeubles. — 4 novembre. **Riant Mont-Bellevue B**, société anonyme immobilière, avec siège à Lausanne (FOSC. du 7 octobre 1939). L'assemblée générale extraordinaire du 29 octobre 1941 a pris acte de la démission de l'administrateur Henri Ruepp. Sa signature ainsi que celle du fondé de pouvoirs Mario Quinzani sont radiées. A été nommé comme seul administrateur avec signature individuelle Gilbert Dubois, du Locle, au Petit-Lancy, commune de Lancy (Genève). Les bureaux de la société sont transférés Grand-Pont 2, à l'Union de Banques Suisses.

4 novembre. **La Trempe métallique moderne S. à r. l.**, société à responsabilité limitée avec siège à Lausanne (FOSC. du 20 août 1941). Par acte authentique du 23 octobre 1941, la part sociale de 14 000 fr., entièrement libérée, jusqu'ici propriété de Hermann Glauser, a été transférée avec l'accord de tous les associés à Adolphe et René Grossmann, les deux d'Unterseen près Interlaken (Bern), à Lausanne. Cette part sociale a été remplacée par deux parts sociales de 7000 fr. chacune, dont l'une a été attribuée à Adolphe Grossmann et l'autre à René Grossmann. L'assemblée extraordinaire des associés du 23 octobre 1941 a décidé de modifier les statuts. Les modifications sujettes à publication sont les suivantes: Le capital social de 20 000 fr. est divisé en un part de 7000 fr., propriété d'Adolphe Grossmann; un part de 7000 fr., propriété de René Grossmann, et un part de 6000 fr., propriété d'Alfred Bietenharder. La société sera dorénavant engagée par la signature collective de deux associés-gérants. L'assemblée a pris acte de la démission de l'associé-gérant Hermann Glauser dont la signature est radiée. Alfred Bietenharder, jusqu'ici fondé de pouvoirs, devient associé-gérant; sa procuration est éteinte. Ont été nommés comme associés-gérants avec signature collective: Alfred Bietenharder, de Hasle près Berthoud (Berne), et René Grossmann, d'Unterseen près Interlaken (Berne), les deux à Lausanne.

4 novembre. **Société Foncière Gal-Soléli S.A.**, société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 16 septembre 1940). L'assemblée générale extraordinaire du 1^{er} novembre 1941 a pris acte du décès de l'administrateur William Depierraz, dont la signature est radiée. Ont été nommés comme administrateurs: Martial Depierraz, d'Assens, désigné président; René Favre, de Bavois, et Laure Bécholey, née Freymond, de Bercher, et Chesalles-sur-Moudon, les trois à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

4 novembre. **Institut pour propagande commerciale S.A.**, société anonyme avec siège à Lausanne (FOSC. du 6 juin 1941). L'assemblée générale extraordinaire du 28 octobre 1941 a décidé de modifier les statuts. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La raison sociale est modifiée en celle de **BREVIPART S.A. (BREVIPART A.G.) (BREVIPART Ltd)**; la société peut participer à toutes entreprises quelconques, ériger des filiales, succursales et agences en Suisse et à l'étranger, ou y nommer des mandataires. La société a désormais pour objet la participation à des entreprises de tout genre, notamment l'acquisition, administration, exploitation et réalisation de biens de tout genre et particulièrement de brevets, d'autres droits de propriété industrielles, des droits de licence, etc., et toutes autres affaires en connexité, à son propre nom et à son compte, ou au nom de tiers et à leur compte, ou à titre fiduciaire et toutes opérations commerciales, industrielles, financières, mobilières et immobilières se rattachant directement ou indirectement à l'objet ci-dessus, ou pouvant en faciliter l'extension ou le développement.

Bureau de Vevey

Café. — 4 novembre. La raison **Ida Buchs**, à Vevey, exploitation du «Café des Messageries» (FOSC. du 9 décembre 1926, n° 288, page 2151), est radiée ensuite de décès de la titulaire.

4 novembre. La société anonyme **Tannerie de Vevey S.A. (Gerberet Vevey A.G.)**, dont le siège est à Vevey (FOSC. du 23 mai 1941, n° 119, page 1000), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 7 octobre 1941, procédé à une révision de ses statuts et les a notamment adaptés aux dispositions légales actuelles. Cette révision statutaire apporte les modifications suivantes aux faits publiés à ce jour: Le capital social est entièrement libéré. La société a pour but l'exploitation d'une tannerie et d'une fabrique de courroies de transmission, la fabrication d'articles en cuirs emboutis, la vente de ces différents articles et d'autres connexes, le commerce de fournitures industrielles et de tout ce qui s'y rattache. La société pourra aussi s'intéresser, directement ou indirectement, à tous autres commerces ou industries qui auraient quelque rapport avec ses propres affaires, ou qui pourraient contribuer à les développer, ainsi qu'à l'achat ou à la vente d'immeubles. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La révision a porté sur d'autres articles des statuts non soumis à publication. Le bureau de la société se trouve à l'Avenue de Plan, Villa Antonia, dans ses locaux.

Genève — Genève — Ginevra

Atelier de couture. — 1941. 3 novembre. **Hélène Dennes**, atelier de couture, à Genève (FOSC. du 18 septembre 1935, page 2328). Locaux: Rue Emile-Yung 1.

Café-brasserie-restaurant. — 3 novembre. **Mme W. Mettler**, exploitation d'un café-brasserie-restaurant à Genève (FOSC. du 30 août 1940, page 1575). La raison est radiée ensuite de remise de commerce.

Commerce et représentation d'éponges, de pinceaux, etc. — 3 novembre. **Pascal Besomi**, commerce et représentation d'éponges, de pinceaux, peaux de chamois et articles divers, à Genève (FOSC. du 1^{er} février 1941, page 221). Le titulaire Pascal-Désiré Besomi et son épouse Adèle-Agnès, née Pythoud, ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens avec constitution de dot.

3 novembre. **Kredag Société anonyme de crédit**, à Genève (FOSC. du 9 octobre 1939, page 2067). D^r René Lewin, de Dättwil (Argovie), à Baden (Argovie), a été nommé unique administrateur, avec signature sociale. Les administrateurs D^r Emil Guggenheim, décédé, et Otto Adler, démissionnaire, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

3 novembre. **Union Suisse Compagnie Générale d'Assurances (Schweizer Union Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft) (Unione Svizzera Compagnia Generale di Assicurazioni) (Swiss Union, General Insurance Co. Ltd) (Union Suiza, Compania General de Seguros)**, société anonyme ayant son siège à Genève (FOSC. du 14 mars 1941, page 515). Le capital social de 4 000 000 fr. est actuellement libéré à concurrence de 1 500 000 fr.

3 novembre. **Fonds de Prévoyance du Personnel de la Maison J. et A. Gardiol**, à Genève. Sous cette dénomination il a été constitué selon acte authentique du 15 octobre 1941, une fondation qui est régie par les articles 80 et suivants du code civil et ses statuts. Elle a pour but d'aider le personnel de la société en nom collectif «J. et A. Gardiol», et éventuellement leurs familles, à faire face aux conséquences économiques résultant de la retraite, de l'invalidité, de la maladie, des accidents et du décès. A cet effet, la fondation peut conclure un contrat d'assurances de groupe avec une société d'assurances. La fondation est administrée par un conseil de fondation d'un ou plusieurs membres désignés par les associés de la société en nom collectif «J. et A. Gardiol». Les associés de la société en nom collectif «J. et A. Gardiol» désignent chaque année un ou plusieurs contrôleurs chargés de vérifier les comptes de la fondation. Sont désignés comme membres du conseil de fondation Jacques-Alexis Gardiol, président, de Genève, au Pommier, commune du Grand-Saconnex, et André-Christophe Gardiol, secrétaire, de et à Genève, lesquels engagent la fondation par leur signature individuelle. Adresse: Rue de la Confédération 7 (bureaux de J. et A. Gardiol).

Andera, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Altein AG., Arosa

Obligationenanleihen von Fr. 500 000, vom 31. Dezember 1926.

Gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen, vom 20. Februar 1918, nebst Ergänzungen vom 20. September 1920 und 1. Oktober 1935, werden die Obligationäre eingeladen, an der am Montag, den 1. Dezember 1941, um 14 Uhr 15 (Präsenzliste vom 14 Uhr an), im Hotel Stelnbock in Chur unter der Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden

Obligationärversammlung

teilzunehmen zur Beschlussfassung über folgenden Antrag:

Jede Obligation von Fr. 1000 nebst rückständigen Zinsen wird auf 1. Mai 1941 in eine Stammaktie von Fr. 500 umgewandelt, das gesamte Obligationenkapital somit in einen Teilbetrag von 250 000 Franken vom künftigen Grundkapital von insgesamt Fr. 335 000.

Diejenigen Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens am 29. November 1941 bei der Graubündner Kantonbank in Chur oder der Bündner Privatbank in Chur zu deponieren. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. (AA. 236^r)

Lausanne, den 3. November 1941.

Ziegler, Bundesrichter.

Lichtenberger Werner (Hôtel Belvédère), Chesières

Conformément à l'art. 4 de l'arrêté du Conseil fédéral, du 1^{er} octobre 1935, les porteurs de délégations de l'emprunt hypothécaire en 1^{er} rang de fr. 125 000, actuellement de 4½%, sont convoqués par les présentes pour le vendredi 28 novembre 1941, à 15 h. (liste de présence dès 14 h. 30) au Palais de Justice de Mon Repos, à Lausanne, en une

assemblée

qui, sous la présidence du soussigné, aura à se prononcer sur les dispositions suivantes du projet de réorganisation financière présenté par le débiteur:

1. Prorogation de l'échéance de l'emprunt au 5 décembre 1950.
2. Remise des intérêts courus du 5 décembre 1938 au 30 septembre 1940 moyennant payement d'un dividende de 25%, somme qui sera avancée par la Société fiduciaire suisse pour l'hôtellerie et garantie par privilège, conformément à l'art. 51 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 22 octobre 1940.
3. Du 30 septembre 1940 au 5 décembre 1950, remplacement de l'intérêt contractuel par un intérêt variable dépendant du résultat de l'exploitation, maximum 4½%.

Les délégataires qui entendent prendre part à l'assemblée sont tenus de déposer leurs titres jusqu'au mardi 25 novembre 1941 au plus tard à l'Union de Banques Suisses à Lausanne qui leur remettra en échange la carte de légitimation nécessaire pour exercer le droit de vote. Une procuration écrite est nécessaire pour représenter les créanciers à l'assemblée. Des formules de procuration seront fournies par la banque. Le dossier de la cause peut être consulté au Tribunal fédéral moyennant présentation de la carte de légitimation. (AA. 235^r)

Lausanne, le 3 novembre 1941.

Le Juge fédéral délégué:

POMETTA.

Pamm frères, Montres Lusina S. à r. l., Genève

Réduction du capital social et appel aux créanciers, conformément aux art. 788 et 733 CO.

Troisième publication.

L'assemblée générale extraordinaire du 10 octobre 1941 a décidé de réduire le capital social de fr. 84 000 à fr. 60 000 par remboursement de fr. 24 000.

En application des articles 788 et 733 CO, les créanciers de la société sont avisés que, dans les deux mois qui suivront la troisième publication du présent avis, ils ont la faculté de produire leurs créances auprès de la Société de Contrôle Fiduciaire SA., Rue du Rhône 23, à Genève, et d'exiger d'être désintéressés ou garantis. (AA. 234^r)

Genève, le 31 octobre 1941.

Pamm frères, Montres Lusina, S. à r. l.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Prescriptions n° 560 du Service fédéral du contrôle des prix du DEP concernant la caisse de compensation des prix de l'étain

(Du 4 novembre 1941)

Se fondant sur l'ordonnance n° 10 du département fédéral de l'économie publique du 16 septembre 1941, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché (Caisse de compensation des prix des métaux non ferreux); d'entente avec la section des métaux de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail; avec l'approbation du secrétariat général du département précité, le Service fédéral du contrôle des prix statue ce qui suit:

1. Une «Caisse de compensation des prix de l'étain» est créée auprès du Service fédéral du contrôle des prix. Son but est d'établir des prix de vente uniformes pour l'étain, les produits à haute teneur d'étain (tels que soudure d'étain, métal antifricition), les déchets d'étain et le vieil étain (y compris les cendres, les résidus, etc.).

2. Sont soumis à la compensation: l'étain importé, l'étain refondu et récupéré, de même que les qualités citées sous chiffre 1 ci-dessus.

3. Est soumis au paiement de la taxe de compensation quiconque vend les qualités d'étain énumérées sous chiffre 1 ci-dessus, en particulier les importateurs, les revendeurs et les marchands, de même que les fabricants de soudure d'étain, les usines de récupération, les fonderies, etc. Les marchandises importées directement et destinées à la fabrication de produits manufacturés dans l'entreprise de l'importateur ne sont pas soumises à la compensation.

4. Les importateurs qui revendiquent une compensation sont tenus de demander au service fédéral du contrôle des prix une autorisation d'achat et cela avant la conclusion d'un marché et en lui soumettant un calcul provisoire.

La compensation est opérée lors de la vente des importateurs ou des producteurs aux revendeurs, ou lors de la vente de la marchandise par le producteur ou le revendeur au consommateur. Toute autre transaction (cession, etc.) est assimilée à une opération de vente.

D'entente avec la Section des métaux de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, le Service fédéral du contrôle des prix détermine les montants de la redevance qui doit être versée à la caisse de compensation ainsi que ceux à payer par cette dernière. Les montants en question (différence entre le prix de revient ou le coût de production augmentée des marges bénéficiaires admises par le Service fédéral du contrôle des prix et les prix de vente officiels) doivent être versés dans les 30 jours après la vente des marchandises en question.

5. Pour la détermination des prix de revient, les intéressés ont l'obligation de soumettre au Service fédéral du contrôle des prix — dès l'arrivée des marchandises importées — des calculs détaillés, avec toutes les pièces justificatives originales à l'appui.

Les fabriques de soudure d'étain, les usines de récupération, les fonderies, etc., sont tenues d'annoncer au Service fédéral du contrôle des prix jusqu'au 5 du mois subséquent les quantités mensuelles de leur production d'étain, des produits à haute teneur d'étain (tels que soudure d'étain, métal antifricition), ainsi que celles des cendres et des résidus.

6. Les entreprises soumises au règlement de la convention des prix sont tenues de tenir un état détaillé de leurs transactions.

7. En principe, toutes les ventes opérées depuis le 1^{er} août 1941 sont soumises à la compensation des prix.

8. Aux fins de couvrir les frais d'administration et de contrôle, la Caisse de compensation sera débitée de 15 cts. par kg.

9. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions et aux mesures d'application y relatives (instructions) ainsi qu'aux décisions d'espèce; celui qui empêche une enquête ordonnée ou fournit des indications incomplètes ou contraire à la vérité; celui qui omet d'annoncer les marchandises soumises à la compensation sera puni, conformément aux dispositions de l'ordonnance n° 10 du 16 septembre 1941, du département fédéral de l'économie publique, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché (Caisse de compensation des prix des métaux non ferreux).

10. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 5 novembre 1941.
262. 7. 11. 41.

Instructions n° 1 du Service fédéral du contrôle des prix du DEP concernant la caisse de compensation des prix de l'étain

(Du 4 novembre 1941)

En application des prescriptions n° 560 concernant la caisse de compensation des prix de l'étain; d'entente avec la section des métaux de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail; avec l'approbation du secrétariat général du département fédéral de l'économie publique, le service fédéral du contrôle des prix statue ce qui suit.

1. Entrée en vigueur de la compensation des prix; ses effets.

a) En principe, toutes les ventes d'étain et des produits à haute teneur d'étain (tels que soudure d'étain, métal antifricition), de déchets d'étain et de vieil étain (y compris les cendres et les résidus) opérées depuis le 1^{er} août 1941 sont assujetties à la compensation des prix.

b) Doivent être versées dans la caisse de compensation des prix les différences entre les prix de revient approuvés par le service fédéral du contrôle des prix (chiffre 4) et les prix de vente maximums réduits de la marge bénéficiaire. Dans les cas où le prix de revient effectif augmenté de la marge bénéficiaire dépasserait le prix de vente maximum, il sera versé une indemnité proportionnée aux fonds disponibles de la caisse de compensation.

2. Inventaires des stocks.

Les stocks d'étain importé, refondu et récupéré, de produits à haute teneur d'étain (tels que soudure d'étain, métal antifricition), de déchets d'étain, de vieil étain (y compris les cendres et les résidus) qui n'ont pas encore été annoncés à la section des métaux de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail jusqu'au 30 septembre dernier, devront être déclarés jusqu'au 15 novembre 1941 au plus tard.

3. Ventes.

a) Période de transition. Toutes les livraisons ou ventes intervenues durant la période allant du 1^{er} août 1941 au 30 septembre 1941 devront être annoncées au service fédéral du contrôle des prix jusqu'au 15 novembre 1941. La déclaration y relative devra contenir le nom de l'acheteur, les produits d'étain, les quantités et les prix de vente.

Dans les cas où un prix supérieur à 8 fr. par kg d'étain ou teneur d'étain serait revendiqué (cf. chiffre 4), les intéressés devront produire toutes les pièces justificatives originales précisant

les dates d'entreposage de la marchandise, les prix de revient ou le coût de production (à l'exclusion des intérêts des capitaux, des primes d'assurances contre les risques, des marges bénéficiaires et des frais de stockage) de même que les prix de vente.

b) Rapports mensuels. Toutes les ventes intervenues durant un mois (du premier au dernier jour incl.) devront être annoncées au service fédéral du contrôle des prix jusqu'au 5 du mois subséquent.

Le premier rapport mensuel concerne la période allant du 1^{er} au 31 octobre 1941 et doit parvenir au dit service exceptionnellement jusqu'au 15 novembre prochain au plus tard.

4. Base de la compensation.

Pour la compensation des prix, l'on prendra comme base — pour ce qui est des marchandises importées — le prix de revient effectif augmenté de la marge bénéficiaire, et — en ce qui concerne les marchandises indigènes — le prix maximum accordé aux fabricants. Quant aux ventes d'articles provenant de stocks dûment déclarés, on se basera, en principe, sur le prix de 8 fr. par kilo d'étain. Toute revendication allant au-delà de ce taux devra être motivée conformément aux dispositions du chiffre 3, lettre a) ci-dessus.

Les stocks de marchandises à haute teneur d'étain sont évalués compte tenu des prix de base de 8 fr. par kilo d'étain, de 70 ct. le kilo de plomb et de 2 fr. par kilo d'antimoine. Quant aux alliages contenant d'autres métaux, le service fédéral du contrôle des prix en fixera les prix de base après examen de chaque cas. Celui qui croit ne pouvoir accepter les prix de base prescrits, devra adresser au service fédéral du contrôle des prix une requête motivée au sens des dispositions du chiffre 3 a) ci-dessus.

5. Ventes directes des fabricants de soudure d'étain.

Les fabricants de soudure d'étain qui livrent directement aux consommateurs des quantités inférieures à 99 kilos sont tenus de verser à la caisse de compensation les montants qui dépassent la marge prévue pour les ventes de 100 kilos et plus.

6. Obligations des fabricants de produits à haute teneur d'étain.

Les producteurs de soudure d'étain, de métaux antifricition et d'autres alliages devront s'entendre avec le service fédéral du contrôle des prix quant aux montants à verser à la caisse de compensation.

7. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions ainsi qu'aux mesures d'applications (instructions) et aux décisions d'espèce y relatives; celui qui empêche une enquête ordonnée ou fait des déclarations incomplètes ou fausses; celui qui ne déclare pas des marchandises assujetties à la compensation, sera puni conformément aux dispositions de l'article 8 de l'ordonnance n° 10 du 16 septembre 1941, du département fédéral de l'économie publique concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché (caisse de compensation des prix des métaux non ferreux).

8. Les présentes instructions entrent en vigueur le 5 novembre 1941.
262. 7. 11. 41.

Prescriptions n° 561 du Service fédéral du contrôle des prix du DEP concernant les prix maximums de l'étain et des produits à haute teneur d'étain

(Du 4 novembre 1941)

Se fondant sur l'ordonnance 1 du département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché; d'entente avec la section des métaux de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail; avec l'approbation du secrétariat général du département précité, le service fédéral du contrôle des prix statue ce qui suit:

1. Les prix maximums suivants sont applicables avec effet rétroactif dès le 1^{er} août 1941.

a) pour livraisons aux revendeurs:

I. Etain en marques d'origine, 99 pour cent au minimum, en lingots ou coupé selon l'usage fr. 23.— par kg

II. Etain refondu et récupéré.

teneur d'étain pur 85 pour cent au minimum, en lingots ou coupé selon l'usage fr. 20.— par kg

III. Soudure d'étain

alliage 20/80 %	fr. 6.60 par kg
alliage 25/75 %	fr. 7.70 par kg
alliage 30/70 %	fr. 8.80 par kg
alliage 35/65 %	fr. 9.90 par kg
alliage 40/60 %	fr. 11.— par kg
alliage 45/55 %	fr. 12.10 par kg
alliage 50/50 %	fr. 13.20 par kg

Le premier taux indiqué est celui de l'étain, le second celui du plomb. Pour ce qui est des alliages intermédiaires, les prix sont établis en conséquence.

b) pour livraisons aux consommateurs:

Envol de:	Etain					Soudure d'étain des alliages suivants:				
	refondu et récupéré		%							
	Marque d'origine	fr.	20/80	25/75	30/70	35/65	40/60	45/55	50/50	
	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	
	p. kg	p. kg	p. kg	p. kg	p. kg	p. kg	p. kg	p. kg	p. kg	
1 à 19 kg	25.—	22.—	8.50	9.60	10.70	11.80	12.90	14.—	15.10	
20 à 49 kg	24.—	21.—	7.75	8.85	9.95	11.05	12.15	13.25	14.35	
50 à 99 kg	23.50	20.50	7.35	8.45	9.55	10.65	11.75	12.85	13.95	
100 à 199 kg	23.30	20.30	7.20	8.30	9.40	10.50	11.60	12.70	13.80	
200 à 499 kg	23.20	20.20	7.13	8.23	9.33	10.43	11.53	12.63	13.73	
500 à 999 kg	23.10	20.10	7.05	8.15	9.25	10.35	11.45	12.55	13.65	
1000 et plus	23.—	20.—	6.98	8.08	9.18	10.28	11.38	12.48	13.58	

Le premier taux indiqué est celui de l'étain, le second celui du plomb. Pour ce qui est des alliages intermédiaires, les prix sont établis en conséquence.

Couture, VIII 29898. — Asfajet G.m.b.H., VIII 29916. — Barmettler, Josef, jun., «Ultraba-Briefmarkenschutzhüllen», VIII 29888. — Bergmann, Carl, Sanitär Anlagen und Zentralheizungen, VIII 24308. — Berlager & Pampaluchl, Photo- und Kartenverlag, Aufnahmen für Illustrationen, Reklame und Industrie, VIII 29880. — Birrer, Walter, Werkstätte für elektrische Reparaturen, VIII 27684. — Brugger, Anton, Metzgerei und Würsterei, VIII 8513. — Brugger-Biker, Anton (privat), VIII 9720. — COMITAL SA., VIII 15459. — Conzett & Huber, Abteilung Kalendergeschäft, VIII 4525. — Degenhardt, H., Feine Masseurie, VIII 29894. — Ghisalberti-Huber, Wilhelm, Nahrungsmittel en gros, VIII 29884. — Heit, Herbert, «Strumpf-Pflege», VIII 29889. — Hirsehof AG., VIII 29893. — ten Houte de Lange, Fuleo C., stud. arch., VIII 29920. — Hürter & von Hoffmann, Export und Import, VIII 29875. — Kapp, Willy, Metzgerei, VIII 29807. — L'Art Ancien SA., antiquariat, VIII 29905. — Lindauer, August,

«Alweg» Wappen und Geschenkartikel, VIII 29895. — Moritz, Gustav, VIII 29887. — Nauer, Ernst, Maleratelier, VIII 29876. — Orehestergruppe der Sektion Uto SAC., VIII 18772. — ORSA G.m.b.H., VIII 9908. — Peyer-Nägeli, Alice, VIII 29886. — Pfugfelder, Werner, Chemische und industrielle Produkte, VIII 29909. — Pilet, Jacques, stud. ing. (ETH.), VIII 29899. — Renova AG. Basel, moderne Schuhbesohlung, Filiale Zürich, VIII 28860. — Schibler, Roland E., Felle en gros, VIII 29913. — Schmitz, Alexander, Prokurist, VIII 29908. — Schuhhaus Capitol, Arola-Schuh AG., Filiale Zürich, VIII 5930. — Singer, Hugo R., Kaufmann, VIII 29883. — Sportklub «Fira», VIII 29856. — Ulmer, S., Frau, Buchhalterin, VIII 29910. — Wartze, Robert, Ingenieur, VIII 29891. — Wetzel, Hermann, Bauunternehmung, VIII 29878. — Zeehen (Lichtenstein): Goop, Alfons, Dr., IX 581. Zagreb: St. Theresien-Kinderheim, III 14157.

TRANSPORT-VERSICHERUNG
für Import und Export

EIDGENÖSSISCHE
Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
(LA FÉDÉRALE)

Gegründet 1861

Hauptsitz:
ZÜRICH

Talacker 21/23 Tel. 73433

Transport, Valoren, Autocasco, Reisegepäck,
Kredit, Kautions,
Feuer, Einbruch-Diebstahl, Glas, Wasser,
Elementarschaden, Kasensbotenbesohlung-
Versicherungen

IMPORTE UND EXPORTE VIA SCHAFFHAUSEN
IN DEN VERKEHREN VON UND NACH
DEUTSCHLAND UND SKANDINAVIEN
VERZOLLUNGEN, GRENZABFERTIGUNGEN
LAGERUNGEN
A.G. DANZAS & CO. TEL. 1296 **SCHAFFHAUSEN**
P. 2331

SA. Officina Gas, Mendrisio

Avviso di convocazione

I signori azionisti sono convocati in
assemblea ordinaria annuale

per il giorno 23 novembre 1941, alle ore 10, nella sala municipale di Mendrisio, per deliberare sulle seguenti trattande:

1. Approvazione dei conti dell'esercizio 1940/41 e ripartizione degli utili.
2. Nomina di due membri del Consiglio d'amministrazione scaduti.
3. Nomina dei revisori e supplente.
4. Eventuali.

Copie del bilancio, conto perdite e profitti, rapporto del Consiglio e dei revisori, sono ostensibili presso la sede della società.

Per intervenire all'assemblea occorre presentare le azioni oppure la ricevuta di deposito delle stesse presso un istituto di credito. P 2675

Mendrisio, 2 novembre 1941. Il Consiglio di amministrazione.

Usines Métallurgiques de Vallorbe

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires
est convoquée pour le samedi 8 novembre 1941, à 15 h. 30, dans la grande salle de l'Hôtel de France, à Vallorbe.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1940/41.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront à la disposition des actionnaires dès le 30 octobre 1941; au siège social.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées jusqu'au vendredi 7 novembre 1941, à 16 heures, contre présentation des actions:

- à Vallorbe: au siège social;
- à Lausanne: à la Banque Cantonale Vaudoise;
- à Vevey: chez MM. de Palézieux & Co.

die Schweizer
Addier-Saldier
Maschine
vom Generalvertrieb

Ernst Jost
Zürich · Strubstr. 1 · Tel. 7232

Zu kaufen gesucht

Papiergestelle
für Papiere P 2641
50/70 und 70/100 cm
Offerten mit detaill. Massangaben an Postfach 414,
Fraumünster-Zürich.

Représentant
dépositaire

Maison de Genre disposant locaux entrepôt, avec bureaux, s'intéresserait à représentation produits industriels. P 2673

Entrée en relation sous Case Mt-Blanc 193, Genève.

Inscrute haben im Schweiz. Handelsamtsblatt besten Erfolg.

Landolt's
Waren-Umsatz-Steuer-
Kontrollbuch

für die Abrechnung mit der Eidgenössischen Kriegsteuerverwaltung P 64-17

Einfach, übersichtlich, klar, praktisch erprobt

In Buchform, mit Muster und Erklärung

Nr. 134433/12 Bl. 297/210 mm	.....	Fr. 3.80
Nr. 134433/24 Bl. 297/210 mm	.....	Fr. 5.80

lese Bogen und Blätter 10 100

Nr. 134432, A 4, 2seitig	.....	Fr. 1.40	8.50
Nr. 134433, A 4, 4seitig	.....	Fr. 2.50	17.—
Nr. 2915 a, 38/29 cm, quer	.....	Fr. 2.—	13.15

als **Losblätterbuch** mit Muster und Erklärung
Acto 134432 mit 50 Bl. 297/210 mm Fr. 12.—
SKB. Nr. 29 a mit 100 Bl. 2915 a, Querformat Fr. 38.15
Ablegemappe dazu Fr. 5.80

Ausichtsendung auf Wunsch
Je ein Musterbogen Nr. 2915a, 134432 und 134433 mit Beispiel und Erklärung inkl. Porto Fr. 1.—

LANDOLT-ARBENZ & CO
Papeterie AG.
ZÜRICH
BAHNHOFSTR. 65

L'assemblée générale ordinaire sera immédiatement suivie d'une
assemblée générale extraordinaire
avec l'ordre du jour suivant: P 2593

Révision des statuts.

Les nouvelles dispositions des statuts sont à la disposition des actionnaires, au siège de la société.
Vallorbe, le 25 octobre 1941.

Le Conseil d'administration.

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf
(Art. 580 ff. ZGB. und § 234 ff. EG.)

Ueber den Vermögensnachlass des am 13. Oktober 1941 verstorbenen
Ziegler-Steiner Adolf,
geb. 1878, Frauen sel. von Horriwil, Fabrikant in Solothurn, wird, gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Solothurn-Leborn vom 5. November 1941 das öffentliche Inventar durchgeführt.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschafts- und Wahrschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden (Wert 13. Oktober 1941) unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise bis und mit dem 9. Dezember 1941 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Nichtanmeldung von Ansprüchen gegenüber dem Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruches gegen die Erben zur Folge (Art. 590 und 591 ZGB.).

Solothurn, den 5. November 1941.
Der Amtschreiber von Solothurn:
W. Jster, Notar.
P 2670

PATENTE
Modelle, Muster, Marken etc. in allen Ländern
Naegeli & Co., Bern
Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

Gesucht
Blech-Rohr
zirka 250 m, 3-4 mm Wandstärke, 35-60 cm Lichtweite, mit Flanschen. P 2671

Offerten mit Angabe des äussersten Preises und Länge der einzelnen Stücke an Postfach 16248, Andorf.

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt Erfolg

CONFEDERAZIONE SVIZZERA

Prestito federale 3 1/4 % 1941 dell' ammontare di fr. 250 000 000

in obbligazioni rimborsabili fra 15 anni

Buoni di cassa federali 2 1/2 % 1941 per un ammontare di fr. 100 000 000

rimborsabili fra 5 anni

PROSPETTO

Il Consiglio federale svizzero, in virtù dei pieni poteri che gli sono stati conferiti dall'Assemblea federale il 30 agosto 1939, ha deciso nella sua seduta del 24 ottobre 1941 di emettere

1. un prestito federale 3 1/4 % dell'ammontare nominale di fr. 250 000 000,
2. un prestito in buoni di cassa 2 1/2 % per un ammontare nominale di fr. 100 000 000.

Questi prestiti sono destinati da un lato tanto a convertire ed a rimborsare il prestito delle Strade ferrate federali 4 % 1933 di fr. 150 000 000, denunciato al rimborso per il 1° febbraio 1942, quanto a consolidare il debito fluttuante, e d'altro lato ad assicurare nuove disponibilità per i bisogni correnti della tesoreria della Confederazione.

Il Consiglio federale si riserva la facoltà di aumentare l'importo nominale dei due prestiti qualora le sottoscrizioni dovessero sorpassare le somme previste.

L'emissione dei prestiti ha luogo sotto forma di titoli (obbligazioni e buoni di cassa) e crediti iscritti. All'atto della sottoscrizione il sottoscrittore dovrà indicare se desidera esser titolare d'un credito iscritto, senz'indicazione precisa da parte sua, egli riceverà dei titoli.

Modalità dei prestiti

A. Titoli

Prestito federale 3 1/4 % 1941

1. Le obbligazioni sono emesse in tagli da fr. 500.—, fr. 1000.— e fr. 5000.—.

Esse fruttano un interesse annuo del 3 1/4 % e sono provviste di cedole semestrali al 1° giugno ed al 1° dicembre. La prima cedola scade il 1° giugno 1942.

Tutte le obbligazioni sono al portatore.

2. Il rimborso delle obbligazioni avrà luogo alla pari, senza denuncia anticipata, al più tardi il 1° dicembre 1956.

Il Consiglio federale si riserva tuttavia il diritto di rimborsare, con preavviso di 3 mesi, in parte o totalmente l'importo del prestito per il 1° dicembre 1951 ed in seguito ad ogni successiva scadenza delle cedole. In caso di rimborso parziale, le obbligazioni da rimborsare saranno designate per mezzo di estrazione a sorte.

3. Le obbligazioni saranno quotate per tutta la durata del prestito, presso le borse di Basilea, Berna, Ginevra, Losanna, Neuchâtel, San Gallo e Zurigo.

4. Le cedole scadute ed i titoli rimborsabili (obbligazioni e buoni di cassa) saranno pagati, senza spese per il portatore — previa deduzione per ciò che concerne le prime della tassa federale di bollo sulle cedole e dell'imposta per la difesa nazionale riscossa alla fonte — agli sportelli della Banca Nazionale Svizzera e degli istituti facenti parte del Cartello di Banche Svizzere o dell'Unione delle Banche Cantionali Svizzere.

5. Le pubblicazioni relative al servizio dei prestiti verranno fatte nel Foglio federale, nel Foglio ufficiale svizzero di commercio ed in un giornale quotidiano di Basilea, Berna, Ginevra, Losanna, Neuchâtel, San Gallo e Zurigo.

B. Crediti iscritti

In conformità delle disposizioni contenute nella legge federale sul Libro del debito della Confederazione del 21 settembre 1939, i crediti iscritti sono pure regolati dalle condizioni previste per l'emissione delle obbligazioni e dei buoni di cassa; è tuttavia necessario tener conto delle seguenti varianti:

1. I crediti iscritti verranno registrati nel Libro del debito della Confederazione per importi di fr. 1000.— e multipli.
2. I crediti iscritti derivanti dall'emissione del prestito federale 3 1/4 % saranno rimborsati al loro valore nominale il 1° dicembre 1956 senza denuncia anticipata.

Nel caso che il Consiglio federale volesse valersi del diritto di denuncia anticipata, conformemente al paragrafo A, cifra 2, 2° capoverso, del presente prospetto, i crediti iscritti del prestito 3 1/4 % saranno rimborsati alla data stabilita al momento della denuncia anticipata. In caso di rimborso parziale, l'aliquota d'ammortamento che sarà attribuita ai crediti iscritti verrà suddivisa fra quest'ultimi in ragione dell'ammontare di ciascun credito.

3. Il pagamento degli interessi e il rimborso degli importi in capitale avverrà senza spese, previa deduzione per ciò che concerne i primi della tassa

di bollo federale sulle cedole e dell'imposta per la difesa nazionale riscossa alla fonte, e potrà effettuarsi sia per mezzo di bonifico sul conto girato della Banca Nazionale Svizzera, su conti presso altre banche, su conti correnti postali, sia mediante assegno sulla Banca Nazionale Svizzera.

4. I crediti iscritti non saranno quotati in borsa; essi saranno trasmissibili ma non potranno essere convertiti in obbligazioni od in buoni di cassa.

BERNA, 4 novembre 1941.

Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane:
Wetter

Modalità d'emissione

Sull'ammontare totale di fr. 350 000 000. — di questi due prestiti, il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane si è riservato, per conto dell'amministrazione federale, la somma di fr. 22 000 000. —.

I gruppi di banche sottoscritti hanno assunto l'ammontare rimanente di fr. 328 000 000. — e l'offrono in pubblica sottoscrizione

dal 5 al 13 novembre 1941, a mezzogiorno,

alle condizioni qui sotto elencate, anche per un importo (da determinarsi dal Consiglio federale, e che è loro riservato in opzione) eccedente eventualmente questa somma.

A. Conversione

1. Le obbligazioni 4 %, 1933, delle Strade ferrate federali, come pure i crediti iscritti di questo stesso prestito, saranno ammessi alla conversione in obbligazioni e crediti iscritti del nuovo prestito 3 1/4 %, ma non saranno invece ammessi alla conversione in buoni di cassa 2 1/2 %.

La conversione è offerta al corso di 100 %

- più 0,60 % per tassa federale di bollo sulle obbligazioni.
2. Coloro che volessero approfittare di questa offerta di conversione dovranno inoltrare la loro domanda, unitamente ai titoli da convertire, ad uno dei domicili di conversione. Detti titoli devono essere muniti della cedola al 1° febbraio 1942 e seguenti.

3. I domicili di conversione pagheranno in contanti un saldo di conversione calcolato come segue:

fr. 13.32 interessi al 4 % dal 1° agosto al 1° dicembre 1941
fr. 1.25 differenza d'interessi del 0,75 % dal 1° dicembre 1941 al 1° febbraio 1942

fr. 14.57 meno
fr. 1.32 4 % tassa federale di bollo sulle cedole e 5 % imposta per la difesa nazionale riscossa alla fonte su fr. 14.57.

fr. 7.32 fr. 6.— 0,60 % tassa federale di bollo sulle obbligazioni
fr. 7.25 netti per fr. 1000.— di capitale convertito.

4. Coloro che desiderassero la conversione dei loro titoli in obbligazioni del nuovo prestito riceveranno, se ne faranno richiesta, dal loro domicilio di sottoscrizione, una quietanza-buono di consegna intestata al loro nome. Contro tale quietanza-buono di consegna verranno rilasciati, a contare dal 10 febbraio 1942, i titoli definitivi.

5. Coloro che, per contro, desiderassero ottenere crediti iscritti dovranno inoltrare al domicilio di sottoscrizione, unitamente ai titoli da convertire, una domanda d'iscrizione destinata all'Amministrazione del Libro del debito della Confederazione (Banca Nazionale Svizzera, Berna). Quest'ultima confermerà l'iscrizione del loro credito nel Libro del debito non appena la registrazione sarà divenuta effettiva.

B. Sottoscrizione in contanti

L'importo del prestito 3 1/4 %, non assorbito dalla conversione e i buoni di cassa 2 1/2 % sono offerti simultaneamente in pubblica sottoscrizione alle seguenti condizioni:

1. Il corso di sottoscrizione è fissato a:
100 % più 0,60 % per tassa federale di bollo sulle obbligazioni per il prestito federale 3 1/4 %; e a
100 % più 0,30 % per tassa federale di bollo sulle obbligazioni per i buoni di cassa federali 2 1/2 %.

2. La ripartizione avrà luogo il più presto possibile, non appena chiusa la sottoscrizione; i sottoscrittori ne saranno avvertiti per lettera. Se le sottoscrizioni in contanti dovessero sorpassare le somme fissate dal Consiglio federale, esse saranno ridotte.

3. La liberazione dei titoli e crediti iscritti attribuiti dovrà effettuarsi dal 20 novembre al 20 dicembre 1941, con conteggio d'interessi al 1° dicembre 1941.

4. All'atto della liberazione i sottoscrittori riceveranno, se ne faranno richiesta, un buono di consegna dal domicilio di sottoscrizione, buono che sarà cambiato contro i titoli definitivi a contare dal 10 febbraio 1942.

I sottoscrittori di crediti iscritti riceveranno la conferma della registrazione del loro credito da parte dell'Amministrazione del Libro del debito della Confederazione (Banca Nazionale Svizzera, Berna) tosto che avranno liberato l'importo loro attribuito e non appena l'Amministrazione del Libro del debito abbia effettuato la registrazione richiesta. L'invio della domanda di registrazione dovrà effettuarsi per mezzo del domicilio di sottoscrizione.

4 novembre 1941.

CARTELLO DI BANCHE SVIZZERE:

Banque Cantonale de Berne
Unione di Banche Svizzere

Credito Svizzero
Banque Fédérale S.A.

Società di Banca Svizzera
Banque Commerciale de Bâle

Società Anonima Leu & Cia.

Banca Popolare Svizzera

UNIONE DELLE BANCHE CANTONALI SVIZZERE:

Banca Cantonale d'Argovia
Banca Cantonale d'Appenzello E.
Banca Cantonale d'Appenzello I.
Banca dello Stato del Cantone Ticino
Banca Cantonale di Basilea-Campagna
Banca Cantonale di Basilea

Banque de l'Etat de Fribourg
Banca Cantonale di Giarona
Banca Cantonale del Grigioni
Banca Cantonale di Svitto
Banca Cantonale Lucernese
Banque Cantonale Neuchâteloise

Banca Cantonale di Nidwald
Banca Cantonale d'Obwald
Banca Cantonale di San Gallo
Banca Cantonale di Sellaflussa
Banca Cantonale di Soletta
Banca Cantonale di Turgovia

Banca Cantonale d'Uri
Banque Cantonale Vaudoise
Banque Cantonale du Valais
Banca Cantonale di Zurigo
Banca Cantonale di Zugo

Le domande di conversione e le sottoscrizioni in contanti sono ricevute senza spese da tutte le sedi, succursali, agenzie ed uffici ausiliari degli istituti qui sopra menzionati, da tutte le sedi, succursali ed agenzie della Banca Nazionale Svizzera, come pure da tutte le altre banche, ditte bancarie e casse di risparmio della Svizzera.